B1

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand Grüne Dortmund (dort beschlossen am: 03.04.2025)

Titel: **2. Macht Dortmund zur Stadt der sicheren und kurzen Wege**

Text

2. Macht Dortmund zur Stadt der sicheren und kurzen Wege

Wir wollen allen Menschen eine selbstbestimmte Mobilität ermöglichen. Dazu muss jede*r in der Lage sein, die Schule, die Arbeit, Freizeiteinrichtungen, Freund*innen und Familie zu erreichen. Einschränkungen dieser Freiheit müssen abgebaut werden – durch bezahlbare, barrierefreie, lückenlose und sichere Mobilität. Wir wollen den Menschen die Freiheit zur Wahl ihres bevorzugten Verkehrsmittels ermöglichen und damit die individuelle Mobilität vielfältiger gestalten. Wir wollen aus Dortmund eine Stadt machen, in der Fußverkehr, Radverkehr und der öffentliche Personennahverkehr eine gute Alternative zum Autoverkehr bieten. Denn alle Verkehrsteilnehmenden sollen endlich gleichberechtigt behandelt werden. Durch mehr Mobilitätsstationen, die einen Umstieg zwischen allen Verkehrsmitteln ermöglichen, gehen wir den Weg hin zu einer selbstbestimmten Verkehrswende. Durch Temporeduktionen erhöhen wir die Sicherheit in der Mobilität. Auch die Menschen, die auf ein Auto angewiesen sind, profitieren vom Prinzip Langsamer fahren, schneller ankommen.

Durch unsere Mobilitätspolitik werden auch Treibhausgase, Lärm- und Schadstoffemissionen reduziert. Unsere Infrastruktur muss vermehrt vor Folgen des Klimawandels wie Starkregen geschützt werden und gleichzeitig die Menschen nicht zusätzlich mit Hitze und Schadstoffen belasten. Diese Aspekte müssen bei Straßensanierungen künftig stärker berücksichtigt werden. Insgesamt erreichen wir so eine klimafreundlichere, gesundere und sichere Mobilität.